

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

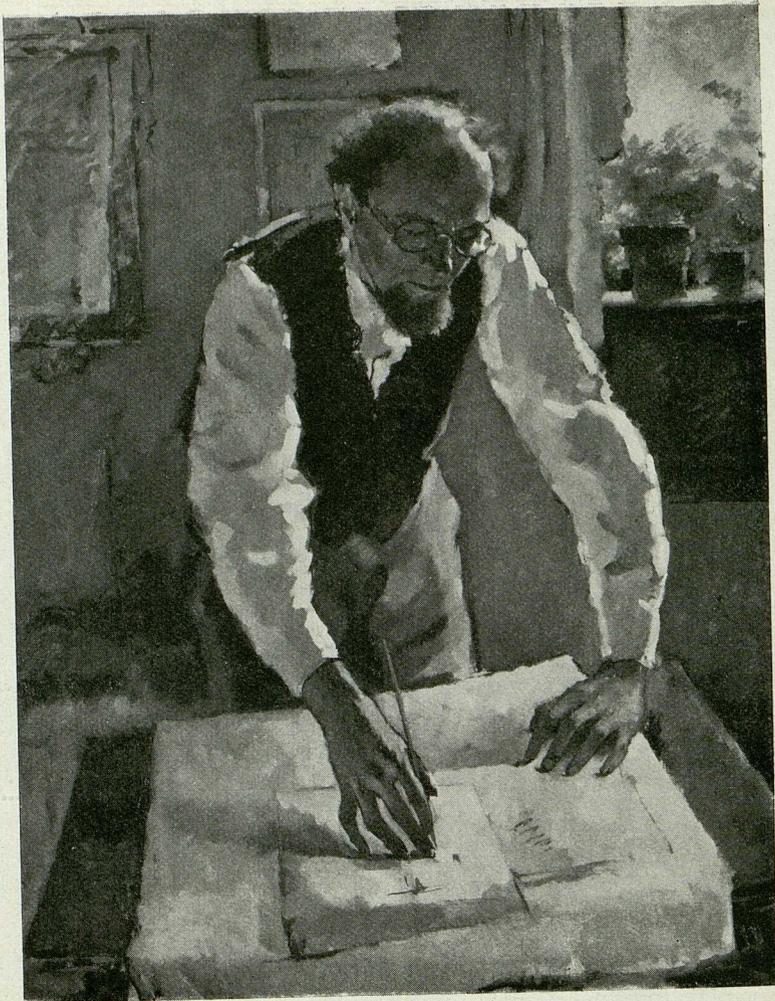
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Bildnis des Malers Prof. Egge Sturm-Sekla (1934).

stellte, wird sich an den Aufgaben vollenden, die die neue Zeit ihm jetzt stellt. Wie ihm, dem Unproblematischen, die weiche Kultiviertheit des österreichischen Barocks als höchste, aber nicht einzige Möglichkeit im Blut liegt, ist er typische Verkörperung österreichischen Wesens; die kühle Gedämpftheit Faistauers finden wir auch bei ihm, als wäre sie Erbteil altbayerischen Blutes. Eine kürzlich erst entstandene große Stadtansicht von Linz erinnert nicht bloß im Außern der springlebendigen, unstilisierten Technik an Arbeiten Faistauers. Ähnlich übersezt die seltsam verkürzte Ottensheimer Landschaft Faistauerische Figurenkompositionen ins Landschaftliche; Bilder dieser Art beweisen, daß Maler Luz innerlich nach größeren Figurenkompositionen drängt, die ihm erst die Erfüllung seiner Künstlerschaft bedeuten werden: ein weiter und steiler Weg, an dem er wenig Genossen antreffen wird; seitdem Haut und Stein-